

Atomkraftwerke weltweit

Das ostafrikanische Land Kenia plant den Bau eines Atomkraftwerkes. Und immer mehr Länder setzen auf immer mehr Kernkraft, denn die Welt hat einen steigenden Energiebedarf

Fünf Milliarden US-Dollar will Kenia in den Bau seines ersten Atomkraftwerkes bis 2021 investieren. Der Grund ist kein neuer, der dem zu Grunde liegt, es sollen Stromkosten gespart werden. Die Stromproduktion dort ist erstens teuer und zweitens ist die Stromversorgung unzuverlässig. Denn sie kommt derzeit vor allem aus geothermischen Brunnen und Wasserkraftwerken und beträgt jährlich rund 2299 Megawatt Strom.

Bis 2027 soll die neue Anlage fertig gestellt sein und rund 1000 Megawatt liefern. Eine Machbarkeitsstudie ist auf dem Weg. Bis 2033 strebt Kenia nach einer 4.000-Megawatt-Anlage. Eine Kilowattstunde würde dann vier bis sechs US-Cent kosten. Heute liegen die Kosten bei rund 38 Cent.

Wenn es um Kosten geht, dann fällt auf, dass gerade ein angehender Uranproduzent einen Abnahmevertrag für Uran geschlossen hat, wobei der Preis bei mehr als 43 US-Dollar je Pound U308 im Durchschnitt liegt. Das ist beachtlich, liegt doch der aktuelle Preis bei 17,75 US-Dollar je Pound. Bei der Menge an geplanten und im Bau befindlichen Kernkraftwerken könnte also die Zeit des günstigen Urans bald vorbei sein.

Dann dürften Urangesellschaften wie Fission Uranium - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=296467> oder Uranium Energy (UEC - <http://rohstoff-tv.net/c/mid,3074,Firmenpraesentationen/?v=296089>) gerade recht kommen. UEC besitzt Explorationsgebiete für Uran in Texas, Colorado, Paraguay und Arizona. Dazu kommt eine Aufbereitungsanlage für Uran in Texas, die für eine schnelle Produktionsaufnahme sorgen kann und einen besonderen Pluspunkt darstellt.

Fission Uranium wird mit seiner berühmten Patterson Lake South-Liegenschaft im Athabasca-Becken in Saskatchewan für gewaltige Uran-Lieferungen sorgen können. Denn mehr als 100 Millionen Pound Uran-Ressourcen schlummern dort im Boden - der größte Uranfund in den letzten 40 Jahren.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html